

Dokumentation des 5. FORUM Karl-Marx-Straße/Sonnenallee vom 24.01.2023

(Videokonferenz via BigBlueButton)

Teilnahme: Insgesamt 42 Personen

Begrüßung und Einführung

Herr Bezirksstadtrat Biedermann und Herr Fritz (BSG, Prozesssteuerung) übernehmen Begrüßung sowie Einführung in die Tagesordnung. Nach dem ersten Jahr des neuen Formats wird das FORUM Karl-Marx-Straße/Sonnenallee als erfolgreich erachtet und fortgeführt.

Aktuelles aus dem Umfeld des Sanierungsgebiets

Herr Groth informiert über die Veröffentlichung des Ergebnisberichtes „Partizipative Grundlagenermittlung für das Masterplanverfahren Hermannplatz“ durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen. Dieser kann unter mein.berlin.de angesehen und heruntergeladen werden:

<https://mein.berlin.de/projekte/partizipative-grundlagenermittlung-fur-das-masterp/>.

Die Stellungnahme des Stadtentwicklungsamtes Neukölln wurde allerdings im Bericht nicht berücksichtigt. Das Verfahren läuft nicht wie am Anfang angekündigt, die Rahmenbedingungen haben sich geändert.

Herr Biedermann berichtet, dass die Planungen der Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Rahmen des Projekts Kiezblock Rixdorf (Verkehrskonzept Rixdorf) nun konkreter werden und in die Umsetzungsphase kommen. Demnächst wird es eine Information der Öffentlichkeit geben.

Frau Peuker (Städtebauliche Öffentlichkeitsbeteiligung und Kommunikation - Bezirksamt Neukölln) macht auf die Veröffentlichung des Clips „3 Minuten Stadtentwicklung für Neukölln“ aufmerksam. Es handelt sich um einen Jahresrückblick, der unter folgende Adresse zu sehen ist:

<https://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/artikel.1246788.php>

Verfahren für den Bebauungsplan 8-106 Block 182

Herr Fenske und Frau Humm, Fachbereich Stadtplanung

Das Verfahren für den Bebauungsplan 8-106 „Saltykowstraße“ dient der planungsrechtlichen Sicherung der Sanierungsziele im Block 182 über die Geltungsdauer der Sanierungsverordnung hinaus.

Sanierungsziele:

- die prägende Grünfläche soll gesichert werden (inkl. Entsiegelung befestigter Bereiche),
- Nachverdichtung und Dachaufstockung auf geeigneten Grundstücken sollen ermöglicht werden,
- Gebäudefläche für neue Kita soll gesichert werden,
- Die besonderen Anforderungen im Denkmalbereich sollen berücksichtigt werden.

Alle Informationen zum Blockkonzept sind unter www.kms-sonne.de/ziele/blockkonzepte zu finden.

Mit dem Bebauungsplan für diesen Bereich soll der Erhalt und die Aufwertung des grünen Blockinnenbereiches, die Zentrumsfunktion entlang der Karl-Marx-Straße und die Sicherung der Wohnfunktion (insbesondere im westlichen Blockbereich) erreicht werden. Hierzu wird im Bebauungsplan der Blockinnenbereich als private Grünfläche, der Bereich entlang der Karl-Marx-Straße als Urbanes Gebiet und der Bereich entlang der Bornsdorfer Straße als Allgemeines Wohngebiet festgesetzt.

Vom 30.01. bis zum 17.02.2023 wurde die **frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung** durchgeführt. In diesem Zeitraum konnte der Bebauungsplanentwurf im Rathaus sowie online eingesehen werden. Bürgerinnen und Bürger konnten sich über mein.berlin.de und die bezirkliche Seite zu Bebauungsplänen unmittelbar online beteiligen.

Weitere Informationen unter: <https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00650/>

Das Abwägungsergebnis wird in die weitere Planung einfließen. Anschließend finden erneute Beteiligungsschritte statt: Die Behördenbeteiligung wird voraussichtlich im 3. Quartal 2023 durchgeführt und die öffentliche Auslegung wird voraussichtlich im 4. Quartal 2023 stattfinden.

Zum Verfahren für den Bebauungsplan 8-106 Block 182 gab es keine Rückfragen seitens der Teilnehmenden.

Aktuelle Infos zur geplanten Erweiterung der Straßenbahnlinie M10 bis Hermannplatz

Herr Faulenbach, Fachbereich Stadtplanung

Das Verfahren zur Straßenbahnverlängerung M10 von der Warschauer Straße bis zum Hermannplatz liegt in der Verantwortung der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz (SenUMVK).

2018 bis 2019 fand die Grundlagenermittlung (Verkehrsmittelvergleich, Trassenverwertung, Wirtschaftlichkeitsprüfung) statt. Im September 2022 startete die Vorplanung. Die Inbetriebnahme ist für 2030 angedacht, aber es gibt verschiedene Unwägbarkeiten.

Für den Trassenverlauf im Bereich Neukölln wurden in fachinternen Planungsworkshops drei verschiedene Grundkonzeptionen erarbeitet und jeweils die Vor- und Nachteile identifiziert. Es ist vorgesehen, die Öffentlichkeit ab Februar 2023 über weitere Schritte zu informieren.

Im Anschluss an die Darstellung des Planungsstands wurden einige Nachfragen zur Straßenbahnplanung beantwortet.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

<https://www.berlin.de/sen/uvk/verkehr/verkehrsplanung/oeffentlicher-personennahverkehr/projekte-in-umsetzung/s-u-warschauer-strasse-bis-u-hermannplatz/>

Aktuelles zu den Fördermaßnahmen im Sanierungsgebiet

BSG, Prozesssteuerung

- Eröffnung des 1. Bauabschnitts (BA) Weserstraße (zwischen Pannier- und Fuldastraße)
Der erste Bauabschnitt ist seit Dezember 2022 abgeschlossen. Der Baubeginn des 2. BA zwischen Fulda- und Innstraße steht noch nicht fest, da es Verzögerungen bei der Ausschreibung der Bauleistungen gab – sobald der Termin steht, werden alle Anwohnenden informiert. Es wird einen Flyer geben.

Die Frage, warum nach Abschluss der Bauarbeiten noch nicht alle endgültigen Verkehrsschilder berücksichtigt worden sind, wurde im Nachgang vom Straßen- und Grünflächenamt beantwortet. *Durch die Realisierung in einzelnen Bauabschnitten entstehen Zwischenzustände, die teilweise nur mit mobiler Beschilderung dargestellt werden. Zudem hatte die Baufirma teilweise auch Schwierigkeiten mit der Schilderbestellung. Spätestens nach Abschluss der Gesamtmaßnahme werden die finalen Verkehrsschilder an der Weserstraße aufgestellt.*

- Neues zum Sportplatz Maybachufer
Momentan wird, wie beim letzten FORUM berichtet, das Bodengutachten erstellt. Zwischenzeitlich gab es erste Ergebnisse, die zunächst vom Umweltamt bewertet werden. Anschließend wird ein Sanierungskonzept erstellt, das die Grundlage für die Fortsetzung der Maßnahme bildet. Ein Beteiligungskonzept zur Erkundung der Bedarfe und Ermittlung von Nutzungswünschen und -ideen rund um das Thema Sport und Bewegung wird zurzeit entwickelt. Das Beteiligungsverfahren soll im 2. Halbjahr 2023 beginnen.

- Aktueller Stand der Planung Karl-Marx-Platz
Das Büro Plan3 Ingenieure ist nun mit der Überarbeitung der Planung beauftragt (Hintergrund: geänderte Anforderungen an die Regenwasserentwässerung). Die Planung soll im ersten Halbjahr 2023 fertiggestellt werden. Wenn die Planungen durch die Berliner Wasserbetriebe zügig genehmigt werden, kann der Baubeginn zu Beginn des Jahres 2024 erfolgen. Im nächsten FORUM wird voraussichtlich darüber informiert werden, welches Konzept für die Regenwasserentwässerung ausgewählt wurde.

- Elbe-Schule
Mit den Bauarbeiten des Schulhofes wird voraussichtlich 2025 angefangen. Die Wünsche der Elternschaft wurden im Rahmen einer Erörterungsrunde am 18.01.23 besprochen. Das SGA ist in ständigem Austausch mit der Schulleitung: es soll temporär der Aufbau eines Spielgeräts ermöglicht werden.

- Elbestraße und Weichselstraße

Beide Planungen sind noch in der Vorbereitungsphase. Es sollen nun Machbarkeitsstudien ausgeschrieben werden. Für beide Maßnahmen ist eine Beteiligung geplant.

Der Steckbrief zur Planung Weichselstraße ist einsehbar unter folgender Adresse:

https://www.kms-sonne.de/assets/2022/12/01_221107_Steckbrief_Weichselstrasse.pdf

Ausblick auf das 6. FORUM

Mögliche Themen für das nächste FORUM sind:

- „Klimaschutz und Klimaanpassung“,
- „Wohnen und Wohnumfeld“,
- Fortschreibung der Sanierungsziele 2023 (Öffentlicher Raum, Klimaschutz, Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit, Zentrumsentwicklung).

Über den Chat kamen zwei Themenvorschläge:

- Parkplätze, insbesondere Umgang mit dem Abbau von Parkplätzen: Sind Alternativen angedacht für diejenige, die einen Pkw besitzen? „Ausstiegsprogramme“, „Verschrottungsprämie“ oder Parkhäuser?
- Radvorrangnetz für das Sanierungsgebiet - Stand der Planungen.

Das Format FORUM kann bei Bedarf zu bestimmten Themenfeldern auch „vor Ort“ stattfinden. Einrichtungen und Interessensgruppen können gerne diesbezüglich die BSG (Prozesssteuerung) oder das Stadtentwicklungsamt kontaktieren.

Das nächste FORUM wird voraussichtlich Anfang Mai 2023 stattfinden (der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben).

Berlin, den 17.02.2023

Tania Salas, raumscript,

BSG